



Pressemitteilung, 18. März 2022

Universitätsklinikum St. Pölten:

Innenminister und Justizministerin besuchen DNA-Labor in Mödling

ST. PÖLTEN – Vor Kurzem besuchten Innenminister Gerhard Karner und Justizministerin Alma Zadić das DNA-Labor in Mödling, eine Expositur des Klinischen Instituts für Pathologie am Universitätsklinikum St. Pölten.

Nach der Begrüßung von BM Gerhard Karner, BM Alma Zadić, General Andreas Holzer und NR-Abg. Bgm. Hans Stefan Hintner i.V. der Landeshauptfrau, durch Mag. Dr. Bernhard Kadlec, Kaufmännischer Direktor des Universitätsklinikums St. Pölten, stellte Laborleiterin Christa Nussbaumer das DNA-Labor vor. Im Anschluss wurde gemeinsam über aktuelle Themen diskutiert.

Das DNA-Labor wurde 2012 eröffnet, zwei Jahre später nach EN17025 akkreditiert und ist seitdem Vertragslabor des Bundesministeriums für Inneres. Das Team besteht aus Christa Nussbaumer, Laborleitung und Sachverständige für forensische Molekularbiologie sowie vier weiteren Mitarbeiterinnen.

"Rasche Einsätze außerhalb der Dienstzeiten, im Falle von Verhaftungen und der Sachverhaltsaufklärung bei Kriminaldelikten, tragen maßgeblich zur Erhöhung der Sicherheit der Bevölkerung bei", betont NR-Abg. Bgm. Stefan Hintner i.V. der Landeshauptfrau.

Zu den Aufgabenbereichen zählen nicht nur die forensische DNA-Analytik und Spurenanalyse, sondern auch die Weiterentwicklung von Methoden der Spurensicherung und Spurenauswertung in Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei und den gerichtsmedizinischen Instituten sowie Weiterbildungsvorträge für Kriminalpolizei, ÄrztInnen

UNIVERSITÄTSKLINIKUM ST. PÖLTEN





und VertreterInnen der Gesundheitsberufe. Im Jahr 2021 wurden rund 4.200 Spuren untersucht.

Bildtext:

(v.l.): NR-Abg. Bgm. Hans Stefan Hintner, BM Alma Zadić, Laborleitung Christa Nussbaumer, BM Gerhard Karner, Kaufmännischer Direktor Bernhard Kadlec

MEDIENKONTAKT

DI (FH) Thomas Wallner MA Öffentlichkeitsarbeit Universitätsklinikum St. Pölten

Tel.: +43 (0) 2742 9004 10030

E-Mail: presse@stpoelten.lknoe.at